



Nr. 4 / 2017 | Woche vom 23. - 29. Januar 2017



### ***MONTAG, 23. JANUAR 2017***

Heute habe ich wieder Friesenhof-Untersuchungsausschuss. Zunächst gibt es eine vorbereitende Runde der Koalition, dann die offizielle Zusammenkunft. Wir klären Verfahrensfragen, unter anderem zur Erstellung und Versendung des Berichts.

Am frühen Nachmittag ist Schluss, und ich fahre nach Hause. Hier wartet schon Schreibtischarbeit: Ich muss zwei Reden schreiben.

Abends ist Fraktionssitzung im Elmshorner Rathaus. Wir haben Verwaltungsmitarbeiter zu Gast, die uns über Hortbetreuung in Elmshorn informieren.

### ***DIENSTAG, 24. JANUAR 2017***

Ich freue mich über einen ganz besonderen Termin in der Elsa-Brändström-Schule in Elmshorn. Der Schüleraustausch mit einer Schule in Valenciennes, Frankreich, besteht seit 35 Jahren - ein tolles Jubiläum. Ich war in der ersten Austauschgruppe und darf ein Grußwort halten.

Danach fahre ich nach Kiel, denn ich werde zur Fraktionssitzung erwartet. Hier erfahren wir, dass - für uns völlig überraschend - Sigmar Gabriel zurückgetreten ist. Kanzlerkandidat und Gabriels Nachfolger ist nun Martin Schulz. Da haben wir nach dem Ende unseres Treffens noch viel Gesprächsbedarf auf den Fluren.

### ***MITTWOCH, 25. JANUAR 2017***

Die Landtagssitzungen beginnen! Zunächst debattieren wir über Abschiebungen nach Afghanistan. Mich erschüttert ganz besonders die Aussage des FDP-Abgeordneten Ekehard Klug: „Afghanistan ist nicht gefährlich, sonst würden wir die Bundeswehr da nicht hinschicken.“ Unfassbar!

Nachmittags geht es um das Bestattungsgesetz. Die Piraten wollen es Hinterbliebenen unter anderem erlauben, die Urne mit der Asche des Verstorbenen für zwei Jahre im häuslichen Bereich zu lagern. Außerdem soll die Asche auf Friedhöfen, auf privatem oder von der Kommune gebilligtem Gelände verstreut werden dürfen. Unsere Fraktion hat die Abstimmung darüber freigegeben. Ich habe dagegen votiert, denn ich musste mich in den vergangenen beiden Jahren viel mit dem Thema Tod auseinandersetzen und habe eine andere Meinung.

Abends, beim Helferempfang des Landtagspräsidenten, wird Grünkohl aufgetischt. Landtagspräsident Klaus Schlie bedankt sich bei Engagierten von Polizei, Bundeswehr, Katastrophenschutz, Zoll und Bundesfreiwilligendienst für ihren Einsatz.

### ***DONNERSTAG, 26. JANUAR 2017***

Wir merken: der Wahlkampf hat begonnen, denn die Debatten werden hitziger und dauern länger. Und prompt fällt mein vorgesehener Redebeitrag der Zeit zum Opfer. Schade!

Heute geht es unter anderem um den öffentlichen Nahverkehr. Die Koalitionsfraktionen wollen in Schleswig-Holstein die Angebote von Bus und Bahn ausbauen und besser miteinander vernetzen. Erfreulich: Beim Ziel, den Öffentlichen Personennahverkehr zu stärken, zu modernisieren und kundenfreundlicher zu machen, sind wir uns mit der Opposition einig.

Weiterhin sprechen wir über den „Runden Tisch Heimerziehung“. Mein Fraktionskollege Peter Eichstädt bezeichnet den Runden Tisch als „Glücksfall“; selten sei über das Thema Heimerziehung so intensiv diskutiert worden. Beispielsweise hätten Kinder dort authentisch über ihre Situation berichtet und einen Einblick in ihren Alltag gegeben, der Außenstehenden selten ermöglicht werde. Die CDU verliert sich in Diskussionen über Formalien – peinlich!

Ich bin rechtzeitig zurück in Elmshorn zur sehr beeindruckenden Veranstaltung der Elmshorner Schulen zum Holocaust-Gedenktag.

### ***FREITAG, 27. JANUAR 2017***

Heute Vormittag gehe ich erst einmal Schwimmen. Zu Hause erledige ich dann noch Büroarbeit, bevor ich mittags nach Lübeck zu unserem Landesparteitag starte.

Am ersten Tag stehen Vorstandswahlen an. Ralf Stegner freut sich mit uns über sein tolles Ergebnis. Die Stimmung ist super!

### ***SAMSTAG, 28. JANUAR 2017***

Ich muss früh aufstehen. Gegen 9 Uhr ist Landesparteirat. Hier werden die Listenplätze bekannt gegeben. Ich stehe auf Platz 12 und bin damit zufrieden. Die Liste wird dann ohne Gegenkandidaturen beschlossen. Ich erhalte ein super Ergebnis mit 177 von 191 Stimmen!

Nachmittags bin ich besonders von der Rede von Malu Dreyer, der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, beeindruckt.

Mein Lieblingszitat: „Das Trikot schwitzt nicht von alleine.“  
Danach ist Parteiabend in den MEDIADOCKS.

### ***SONNTAG, 29. JANUAR 2017***

Torsten Albig hält eine kämpferische Rede und stimmt uns nochmal eindringlich auf den Wahlkampf ein. Anschließend stimmen wir über die Bundestagslistenkandidaten ab. Es gibt diesmal Gegenkandidaturen. Unser MdB Ernst Dieter Rossmann ist auf Platz 4 der Liste.

Ich bin erst spät aus Lübeck wieder zurück. Aber es reicht noch für den Tatort!



V.I.S.D.P.  
BEATE RAUDIES, MDL  
25336 ELMSHORN  
EMAIL: B.RAUDIES@SPD-ELMSHORN.DE  
WWW.BEATE-RAUDIES.DE

